



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

FEOll

**Forschungs- und Entwicklungszentrum für Objektivierete Lehr- und
Lernverfahren <Paderborn>**

Paderborn, 1973

Wirtschaftliche Entwicklung

urn:nbn:de:hbz:466:1-42948

Übersicht über die laufenden Personalkosten, Sachaufwendungen und Investitionen					
	Ist 1970 (Dez.)	Ist 1971	Ist 1972	Ansatz 1973	Ansatz/ Antrag 1974
1. Personalkosten					
Land	4.962,47	776.762,79	2.429.909,21	3.807.050,-	4.457.000,-
Bund ¹	-,-	-,-	58.470,51	382.470,-	376.451,-
Bund ²	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
insgesamt	4.962,47	776.762,79	2.488.379,72	4.189.520,-	4.833.451,-
2. Sachaufwendungen					
Land	5.191,62	458.777,20	826.089,54	1.035.450,-	1.181.550,-
Bund ¹	-,-	-,-	21.911,20	493.988,-	165.040,-
Bund ²	-,-	-,-	-,-	192.500,-	867.300,-
insgesamt	5.191,62	458.777,20	848.000,74	1.721.938,-	2.213.890,-
3. Investitionen					
Land	11.607,91	728.214,77	476.868,87	196.500,-	500.000,-
Bund ¹	-,-	-,-	58.177,12	1.700,-	-,-
Bund ²	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
insgesamt	11.607,91	728.214,77	535.045,99	198.200,-	500.000,-
Summe 1 - 3	21.762,-	1.963.754,76	3.871.426,45	6.109.658,-	7.547.341,-

● zuzüglich 3.000.000,- Verpflichtungsermächtigung (1 Mio. DM 1974 und 2 Mio. DM 1975)

Bund¹ 100 % ige Beteiligung des Bundes

Bund² 50 % ige Beteiligung des Bundes

Anmerkungen:

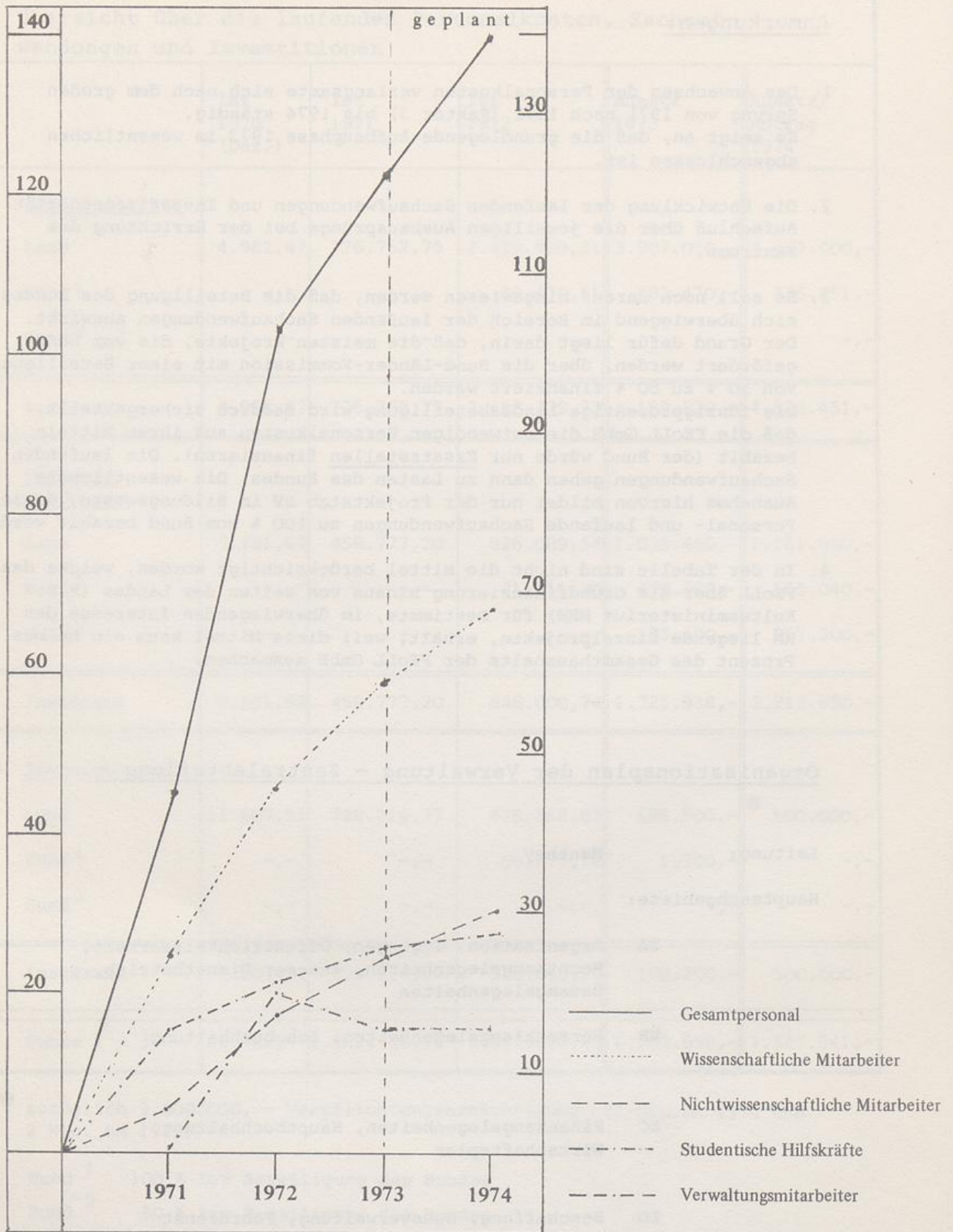
1. Das Anwachsen der Personalkosten verlangsamte sich nach dem großen Sprung von 1971 nach 1972 (Faktor 3) bis 1974 ständig.
Es zeigt an, daß die grundlegende Aufbauphase 1973 im wesentlichen abgeschlossen ist.
2. Die Entwicklung der laufenden Sachaufwendungen und Investitionen gibt Aufschluß über die jeweiligen Ausbausprünge bei der Errichtung des Zentrums.
3. Es soll noch darauf hingewiesen werden, daß die Beteiligung des Bundes sich überwiegend im Bereich der laufenden Sachaufwendungen auswirkt. Der Grund dafür liegt darin, daß die meisten Projekte, die vom Bund gefördert werden, über die Bund-Länder-Kommission mit einer Beteiligung von 50 % zu 50 % finanziert werden.
Die fünfzigprozentige Landesbeteiligung wird dadurch sichergestellt, daß die FEoLL GmbH die notwendigen Personalkosten aus ihren Mitteln bezahlt (der Bund würde nur Ersatzstellen finanzieren). Die laufenden Sachaufwendungen gehen dann zu Lasten des Bundes. Die wesentlichste Ausnahme hiervon bildet nur der Projektstab DV im Bildungswesen, dessen Personal- und laufende Sachaufwendungen zu 100 % vom Bund bezahlt werden.
4. In der Tabelle sind nicht die Mittel berücksichtigt worden, welche das FEoLL über die Grundfinanzierung hinaus von Seiten des Landes (z.B. Kultusministerium NRW) für bestimmte, im überwiegenden Interesse des KM liegende Einzelprojekte, erhält, weil diese Mittel kaum ein halbes Prozent des Gesamthaushalts der FEoLL GmbH ausmachen.

Organisationsplan der Verwaltung - Zentralabteilung -

Leitung: Manthey

Hauptsachgebiete:

- ZA Organisation, Tagungen, Öffentlichkeitsarbeit, Rechtsangelegenheiten, Innerer Dienstbetrieb, Bauangelegenheiten
- ZB Personalangelegenheiten, Lohnbuchhaltung
- ZC Finanzangelegenheiten, Hauptbuchhaltung, Wirtschaftsplan
- ZD Beschaffung, Hausverwaltung, Fahrdienst



Kalenderjahr	Wissenschaftliche Mitarbeiter	Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter	Studentische Hilfskräfte	Verwaltungsmitarbeiter	Gesamtpersonal
1971	24	6	- -	15	45
1972	46	17	20	21	104
1973	59	24	15	25	123 *)
1974	67	30	15	27	139 *)

*) Vom Gesamtpersonal werden im Jahre 1973 12 Stellen aus Bundesmitteln (7 Stellen für den Projektstab DV im Bildungswesen und 5 Stellen für vom Bund geförderte Projekte) und 111 Stellen aus Landesmitteln finanziert; 1974 werden voraussichtlich 20 Stellen aus Bundesmitteln und 119 Stellen aus Landesmitteln finanziert werden.

Die wissenschaftlichen Mitarbeiter haben in folgenden Fachrichtungen ihre Hochschulausbildung abgeschlossen:

Pädagogik	22
Mathematik	15
Ingenieurwissenschaften	9
Psychologie	5
Soziologie - Politologie	3

Die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter kommen aus folgenden Berufsbereichen:

Elektrotechnik	5
Datenverarbeitung	4
Sonstige Berufsbereiche	5

Im wissenschaftlichen Bereich sind 11 ausländische Mitarbeiter beschäftigt:

Österreicher	6
Tschechen	2
Kanadier	1
Belgier	1
Ungar	1

Geschäftsführung und Verwaltung setzen sich aus einem Geschäftsführer sowie 17 Angestellten und 7 Arbeitern zusammen.

Anmerkungen

1. Die Personalübersicht zeigt, daß die Relation zwischen den Mitarbeitern im wissenschaftlichen Bereich und in der Verwaltung im Laufe der Entwicklung im wesentlichen konstant geblieben ist. Das Verhältnis beträgt 1 : 5.
2. Die Aufgliederung der Mitarbeiter nach akademischen Ausbildungsbereichen soll nur andeuten, welche Basisausbildung die jeweiligen Mitarbeiter haben. Aus ihr sind keine Schlüsse über die wissenschaftlichen Arbeitsschwerpunkte der FEoLL - GmbH zu ziehen, da im Zentrum weitgehend interdisziplinär gearbeitet wird.

RAUMPROGRAMM

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind die Einrichtungen der Gesellschaft an 3 Stellen innerhalb des Stadtgebietes in angemieteten Räumen untergebracht, und zwar

Rathenaustraße 69 - 71 (= 1.500 qm),
 Kircherweg 5 (= 600 qm),
 Bahnhofstraße 32 (= 200 qm),
 insgesamt 2.300 qm Gesamtbetriebsfläche.

Die vorbereiteten und Anfang 1972 eingeleiteten Planungen für den Auf- und Ausbau der Gesellschaft machten die Erstellung eines Raumprogramms für einen "FEoLL"-spezifischen Neubau auf dem Gelände der Gesamthochschule Paderborn, am Pohlweg, erforderlich.

Es wurde ein Raumbedarf von rund 4.500 qm Nettonutzfläche ermittelt, der am 2. 2. 1972 im 1. Bauabschnitt als "Ausbau- und Verfügungszentrum" zur gemeinsamen Nutzung mit der Gesamthochschule ausgewiesen wurde.

Der Neubau soll am 1. 12. 1973 übergeben werden.

Die Nutzfläche, die der Gesellschaft dann zur Verfügung steht, wird rund 3.600 qm (Addition aller Betriebsflächen) betragen.

Das Raumprogramm für die FEoLL GmbH bis einschließlich 1975 sieht nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat folgende Flächenaufteilung vor:

Anzahl	Raumbezeichnung	Gesamtfläche	Anzahl	Raumbezeichnung	Gesamtfläche
1	Arbeitszimmer mit 6 Be- sprechungs- plätzen	27,20 qm	1	Arbeitszimmer für den Ge- schäftsführer	27,20 qm
37	Arbeitszimmer mit 4 Be- sprechungs- plätzen	799,94 qm	1	Bücherei, Medio- thek (Aufstell- räume)	275,00 qm
85	Arbeitszimmer mit 2 Be- sprechungs- plätzen	1.363,40 qm	1	Bücherei, Medio- thek (Schreib- u. Leseplätze, Magazin)	126,20 qm
			1	Druckerei (einschl.Neben- räume)	120,00 qm

Anzahl	Raumbezeichnung	Gesamtfläche	Anzahl	Raumbezeichnung	Gesamtfläche
1	Fernseh-Aufnahme-Studio	150,00 qm	1	Zentralwerkstatt Metall (einschl. Lager)	49,52 qm
1	Fotolabor-Fernseh-schneiderräume	130,00 qm	1	Zentralwerkstatt Kunststoff (einschl. Lager)	49,52 qm
5	Kommunikative Räume (Spezialsitzungsräume)	136,00 qm	2	Zeichenräume (Grafiker)	54,40 qm
2	Sitzungssäle à 35 - 40 Personen	132,52 qm	1	Telefonzentrale, Fernschreibraum	21,62 qm
1	Sprachlabor, 40 Plätze einschl. Nebenräume	96,16 qm	1	Versand- und Postabteilung	38,36 qm
1	Tonstudio (einschl. Geräteraum und Kopieeinrichtung)	49,52 qm	1	Materialverwaltung und Verwaltung Registratur und Aktenabstellraum	49,52 qm
1	Filmprojektion einschl. Vorführ und Geräteraum	117,38 qm	1	Pförtneraum	10,46 qm
1	Psychologischer Testraum einschl. Beobachtungsraum	38,36 qm	1	Botenraum	27,20 qm
1	Raum für Parallelschulung	77,42 qm	1	Aufenthaltsraum für 5 Kraftfahrer	21,62 qm
6	Elektronische Labors	163,20 qm	1	Aufenthaltsraum für Putzfrauen	16,04 qm
3	Mehrzweckräume für Labors (Abstellraum, Raum für Dauerversuche)	64,86 qm	1	Geräteraum für Putzmaterial	10,46 qm
			1	Sozialraum (Casino, Cafeteria usw.)	200,00 qm
				<u>nicht eingeschlossen:</u>	
				Toiletten, Waschräume	

Der Gesamtplan sieht einen Flächenbedarf von 4.543,08 qm vor. Hierbei ist das Rechenzentrum noch nicht berücksichtigt, das mit einer Gesamtfläche von etwa 500 qm anderweitig, aber auch im Rahmen der Gesamthochschule, errichtet werden soll.